

# Kriegsausgaben

der Guttentag'schen Sammlung Deutscher Reichsgesetze.

## Reichsgesetz über die Kriegsausgaben

vom 13. Juni 1873 mit Einleitung, Kommentar u. Anlagen von

Justizrat Dr. A. Heilberg und Dr. H. Schäffer, Rechtsanwälte am Oberlandesgericht Breslau.

1915. Taschenformat. Geb. in Ganzleinen 3 M.

Bei der Anwendung des Kriegsausgabengesetzes ergeben sich in der Praxis viele schwierige Rechtsfragen, deren Lösung ohne eine zuverlässige Erläuterung des Gesetzesstoffes, wie sie hier geboten wird, unmöglich ist. Unsere Ausgabe enthält zunächst eine Darstellung der Grundzüge des Gesetzes und gibt des weiteren dann eine eingehende Erläuterung der einzelnen Bestimmungen, wobei auch die landesgesetzlichen Vorschriften, vornehmlich Preußens, berücksichtigt sind. Die Vorschriften über die Geltendmachung der Ansprüche und der Beschreitung des Rechtsweges sind ihrer Bedeutung entsprechend besonders ausführlich behandelt.

## Darlehnskassengesetz

vom 4. August 1914.

Mit geschichtlicher Einleitung und volkswirtschaftlichen Erörterungen, erläutert von

Rechtsanwalt H. Salomon und Bankvorsteher R. Bud.

1915. Taschenformat. Geb. in Ganzleinen 2 M.

Die Ausgabe setzt Beamte und Private in den Stand, sich über Wesen und Bedeutung der einzelnen Bestimmungen in ausreichender Weise zu unterrichten.

Nr. 67

## Militärstrafgesetzbuch

für das Deutsche Reich nebst dem Einführungsgesetz und der Novelle vom 8. August 1913 als Nachtrag.

Unter Benützung der amtlichen Quellen, der Literatur und der Rechtsprechung bearbeitet und erläutert von

Dr. jur. A. Romen, und Dr. jur. Carl Riffom, Wirklichem Geheimem Kriegsrat Kriegsgerichtsrat.

1912. Taschenformat. Geb. in Ganzleinen 6 M.

## Die Militärstrafgerichtsordnung nebst dem Einführungsgesetz

Unter Benützung der amtlichen Quellen und der Rechtsprechung bearbeitet und erläutert von

Dr. jur. A. Romen, und Dr. jur. Carl Riffom, Wirklichem Geheimem Kriegsrat Kriegsgerichtsrat.

Mit einem Anhang, enthaltend die Reichsgesetze, betreffend die Entschädigung für unschuldig erlittene Verhaftung und Bestrafung.

1910. Taschenformat. Geb. in Ganzleinen 6 M.

Wir bitten, diese Bände ständig auf Lager und im Schaufenster zu halten. Bei Bedarf liefern wir einzelne Exemplare gern in Kommission.

J. Guttentag, Verlagsbuchhdlg., G. m. b. H., Berlin W. 10.

# Udo Kraft



Selbsterziehung zum Tod fürs Vaterland

Ich weiß nicht, ob Fernerstehende ganz so tief von diesen Blättern ergriffen werden, wie wir, die wir Freunde dieses Mannes waren, um den sich ein großer, anhänglicher Freundeskreis im Leben scharte. Wir sehen die großen Augen vor uns, aus denen die wunderbare Kindlichkeit leuchtete, daß manchmal die Allzuklugen glaubten, ihrer spotten zu dürfen. Hinter dieser Kindlichkeit leuchtete aber wieder ein welterhabener Humor, der ihn weit, weit über die Spottenden erhob und zum „freien Herrn aller Dinge“ machte.

Das, womit er sich mit so ehrlicher Kindlichkeit begeisterte, war ihm eben wirklich Inhalt und Wahrheit und Wirklichkeit des Lebens. So wußten wir wohl: Er mußte auch mit hinausziehen in den Krieg, obwohl sein Alter ihm erlaubt hätte, daheim zu bleiben. Diese Blätter bestätigen es. In ihm war es eine innere Notwendigkeit — und wer sich an wirklichem deutschen Wesen in der alten lieben Mischung von Kindlichkeit und Welterhabenheit freuen will, der lese das Büchlein — und wer deutsches Wesen kennen lernen will, greife auch dazu.

E. Fuchs in der „Christlichen Welt“.

So deutsch gelebt und deutsch im Tode erfüllt ward selten eines Menschen Leben, und deshalb wächst einem das Büchlein ans Herz. In diesem einen deutschen Mann war alles restlos vereint, was wir am ganzen deutschen Volke erlebt haben, und immer noch erleben. Er ist in seinem Dasein und in diesem Büchlein unser aller Spiegel.

Erich Oesterheld im „Eckart“.

E. S. Amelangs Verlag Leipzig